

## Kriegseinrichtungen des Handelsvertragsvereins:

### **I. Ständiger Kurierdienst**

mit den wichtigsten Auslandsgebieten zur Erledigung geschäftlicher Vertrauensmissionen.



### **II. Neutralländische Vermittlungsstellen**

zur Ermöglichung des Brief- und Geldverkehrs mit dem weiteren Ausland.



### **III. Vertrauensmänner**

in wichtigen ausländischen Plätzen, wie Brüssel, Antwerpen, Zürich, Paris, Barcelona, Bukarest, Konstantinopel, Petersburg, Kopenhagen, Stockholm u. a.

---

### **Handelspolitische Flugschriften.**

1. Dr. Borgius: „Die deutsche Volkswirtschaft und der Weltmarkt“.
2. Dr. Zimmermann: „Die Wirkungen der Handelsverträge von 1892/94“.
3. Dr. Kurella: „Der neue Zolltarif und die Lebenshaltung des Arbeiters“.
4. Dr. Borgius: „Rechtsverfolgung im Auslande“.
5. Dr. Nitzsche: „Neuregelung der deutsch-kanadischen Handelsbeziehungen“.
6. A. Jürgensohn: „Weltpennyporto“.
7. Dr. Wehberg: „Ein internationaler Gerichtshof für Privatklagen“.
8. Justizrat Klibanski: „Materialien zum Russischen Handelskrieg gegen Deutschland“.
9. „Die Gestaltung unserer kommerziellen und handelspolitischen Beziehungen nach Friedensschluß“. (Vertraulich.)
10. Bergrat G. Gothein, M. d. R.: „Die wirtschaftlichen Aussichten nach dem Kriege“.
11. Dr. Treuenfels und Justizrat Klibanski: „Die Liquidation der Handelsunternehmen feindesländischer Staatsangehöriger in Rußland“.
12. Patentanwalt Dr. P. Ferchland: „Der internationale gewerbliche Rechtsschutz im Kriege“.